



Buchdorfer Mitteilungen

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buchdorf



Gemeinde Buchdorf
Hauptstraße 94
86675 Buchdorf
Telefon: (0 90 99) 12 61
Telefax: (0 90 99) 14 31
e-Mail: info@gemeinde-buchdorf.de
Internet: www.buchdorf.net



Amtsstunden
Montag: 16.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

41. Jahrgang

Mittwoch, 02.09.2015

Nummer 31 / KW 36

Gemeindliche Mitteilungen

Einladung zur Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeugs in Baierfeld

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
zur kirchlichen Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeugs der Freiwilligen Feuerwehr Baierfeld am kommenden Sonntag, 6. September um 10:00 Uhr am Spielplatz Baierfeld lade ich alle Gemeindeglieder/-innen sehr herzlich ein.

Nähere Informationen finden Sie in diesem Mitteilungsblatt unter der Rubrik Vereinsnachrichten Feuerwehr Baierfeld.

Georg Vellinger
Erster Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Ausbau der Straße Am Sand: Vergabe der Arbeiten für Kanal und Wasserleitung

Im Rahmen einer **beschränkten Ausschreibung** wurden über die Vergabepattform Staatsanzeiger-Eservices die Ausschreibungsunterlagen für die **Kanalsanierung** versandt. Vier Firmen gaben ein Angebot ab. Das günstigste Angebot reichte die Firma Pfaffinger Rohrnetz- u. Sanierungstechnik GmbH, Passau zum Preis von 18.121,07 € brutto ein. Das teuerste Angebot lag bei 57.253,57 €. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Auftrag an die Fa. Pfaffinger zu vergeben.

Die **Bauarbeiten für Kanal- und Wasserleitung** wurden über die Vergabepattform Staatsanzeiger Eservices **öffentlich ausgeschrieben**. 11 Firmen gaben ein Angebot ab. Das günstigste Angebot reichte die Firma PORO GmbH aus Monheim mit 620.012,97 € brutto ein. Der Durchschnitt aller Angebote beträgt rund 807.000 €, das teuerste Angebot belief sich auf 1.041.753,76 €. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Auftrag an die Fa. PORO GmbH zu erteilen.

Verkauf von Bauplätzen

Der Gemeinderat hat einstimmig den Verkauf eines weiteren Bauplatzes im Baugebiet „Brunnenfeld III“ beschlossen. Somit befinden sich in diesem Baugebiet noch fünf Parzellen im Gemeindebesitz.

Künftiges Baugebiet „Brunnenfeld IV“ Ergebnis Altlastenuntersuchung

Die Altdeponie im Bereich des künftigen Baugebiets wurde hinsichtlich des Wirkungspfades Boden-Gewässer untersucht und festgestellt, dass keine Gefährdung des Grundwassers zu befürchten ist. Das Er-

gebnis der orientierenden Untersuchung ergab, dass bei den Bohrungen keine erhöhten Gehalte für Schwefelwasserstoff als Indikator eines mikrobiellen Abbaus nachweisbar waren und die untersuchten Bodenluftproben keine chemischen Belastungen hinsichtlich der untersuchten Parameter anzeigten.

Vom Wasserwirtschaftsamt Donauwörth wurde zum Ergebnis festgestellt, dass die orientierende Untersuchung den Verdacht auf Vorliegen einer schädlichen Bodenverunreinigung für den Wirkungspfad Boden-Grundwasser auf den Grundstücken Flurnummern. 363 364 und 365 ausgeräumt hat. Die Fläche kann für den Wirkungspfad Boden-Grundwasser aus dem Altlastenkataster entlassen werden. Da das Gelände als künftiges Wohnbaugebiet erschlossen werden soll, sind zudem Untersuchungen für die Pfade Boden-Mensch und Boden-Nutzpflanze durchzuführen. Der Gemeinderat hat mit 9:1 Stimmen beschlossen, das Ingenieurbüro Barfeld mit den weiteren Untersuchungen zu beauftragen.

Kauf von verschiedenen Grundstücken

Auf Vorschlag von Bürgermeister Georg Vellinger hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen folgende Grundstücke zu erwerben:

- Fl.-Nr. 386 mit 11.990 qm Bauerwartungsland
 - Fl.-Nr. 423 mit 10.324 qm Ackerland
 - Fl.-Nr. 372 mit 19.434 qm Ackerland
 - Fl.-Nr. 1337 mit 5.361 qm Wiese (Ausgleichsfläche)
- Die notarielle Beurkundung ist bereits erfolgt.

Kauf von Fahrzeugen für den Bauhof

Mit 9:1 Stimmen hat der Gemeinderat beschlossen für den Bauhof (Wasserversorgung) einen Kastenwagen „Citroën JUMPER Profi 30“ (baugleich wie das Mehrzweckfahrzeug der Feuerwehr) zu erwerben. Das Fahrzeug wird bei der Firma Hirschmann in Treuchtlingen gekauft. Der Kaufpreis beträgt rund 20.000,00 € netto.

Kauf einer Mehrzweckkommunalmaschine – Ersatz für Rasenmähfahrzeug ISEKI

Nachdem am Rasentraktor ISEKI, Baujahr 1999 immer mehr aufwendige und kostenintensive Reparaturen notwendig sind, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen als Ersatz eine Mehrzweckkommunalmaschine Typ Holder Multi-Park C 270 mit Frontsichelmähwerk und Grasabsaugung sowie einem Vario-Schneeräumschild zum Gesamtpreis von rund 100.000 € bei der Firma Wirth in Buchdorf zu erwerben. Der ISEKI Rasentraktor wird in Zahlung gegeben.

Unterbringung von Asylbewerbern

Wie bereits den Veröffentlichungen in der Presse zu entnehmen war, werden künftig alle Kommunen im Landkreis verpflichtet bis zu 1,5 % der Einwohner an Asylbewerbern aufzunehmen. Für unsere Gemeinde bedeutet dies, dass wir in nächster Zeit mit der Zuweisung von 20 bis 25 Asylbewerbern rechnen müssen.

Es gibt derzeit verschiedene Überlegungen zur Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten. Diese werden gegenwärtig vom Landratsamt geprüft. Sobald Ergebnisse vorliegen werden wir die Bürger informieren. Ungeachtet der bestehenden Optionen, bitten wir Bürger, die eventuell Wohnräume für die Unterbringung zur Verfügung stellen können sich bei der Gemeinde zu melden. Die Meldungen werden bis zu einer positiven Entscheidung selbstverständlich vertraulich behandelt.

Ein Antrag von Gemeinderätin Haunstetter das ehemalige „Schneck-Haus“, Hauptstraße 43, als Unterkunft zur Verfügung zu stellen, wurde vom Gemeinderat mit 3:7 Stimmen abgelehnt, um die gemeindlichen Planungen für das künftige Dorfzentrum nicht zu behindern.

Derzeit berichten die Medien über zahlreiche Anschläge und Gewalttaten gegen Asylbewerber oder gegen Aufnahmeeinrichtungen. Ein derartiges Verhalten ist für Deutschland beschämend und darf nicht geduldet werden. Ich bitte deshalb sehr herzlich, zugewiesene Asylbewerber vorurteilsfrei in unserer Gemeinde aufzunehmen und diesen Menschen die Integration in unsere Gesellschaft gegebenenfalls durch ehrenamtliches Engagement zu erleichtern.

Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, sich für die Betreuung von Asylbewerbern ehrenamtlich zu engagieren, bitte ich, sich ebenfalls zu melden. Gegebenenfalls sollten wir, wie auch in zahlreichen anderen Kommunen, einen entsprechenden Arbeitskreis in Leben rufen.

Modellprojekt „Flächenmanagement und Innenentwicklung im Landkreis Donau-Ries“

Baulücken und Leerstände – Die Mithilfe der Eigentümer von Baulücken und Leerständen ist gefragt!

In dem Projekt geht es um eine vorausschauende Flächen- und Bauentwicklung im Siedlungsbestand. Es stehen die noch unbebauten Grundstücke und Leerstände im Vordergrund. Die Gemeinde möchte durch eine Befragung mehr über Beratungsbedarf und Interessen der Eigentümer erfahren. In den letzten Monaten wurde eine interne, flächendeckende Erhebung von Innenentwicklungspotenzialen durchgeführt. Baulücken, Leerstände und Brachflächen wurden mit Hilfe der Flächenmanagement-Datenbank erfasst und können so kontinuierlich fortgeschrieben werden.

Viele Potenziale im Bestand

Die Anzahl der in Buchdorf vorhandenen Baulücken im Siedlungsbestand ist beträchtlich! Aber auch Leerstände treten inzwischen in Erscheinung und beeinträchtigen das Ortsbild. Über diese Bestandsaufnahme hinaus soll herausgefunden werden, ob seitens der Eigentümer Beratungsbedarf hinsichtlich der Nutzung und/oder Sanierung besteht oder ob evtl. der Verkauf beabsichtigt ist.

Attraktives Angebot an Bauflächen

Die Gemeinde erhält des Öfteren Anfragen nach Baugrundstücken im gewachsenen Siedlungsbereich. Gezielt werden auch Bestandsobjekte nachgefragt. Ziel der Gemeinde ist es, durch Kenntnis von verkaufsbereiten Eigentümern interessierten Bürgerinnen und Bürgern ein

breiteres und damit auch attraktiveres Angebotsspektrum bieten zu können. Baugrundstücke und Objekte können dann z. B. auf Wunsch in eine internetgestützte Börse der Gemeinde oder des Landkreises kostenlos eingestellt werden.

Von der Innenentwicklung profitieren

Gleichzeitig liegt es natürlich auch im Interesse der Gemeinde, dass freie Grundstücke in bereits erschlossenen Bereichen bebaut und Leerstände wieder genutzt werden. Negative Effekte für das Ortsbild können vermieden werden. Die technische Erschließung (Kanal, Strom, Gas) wird effizienter genutzt. Das gilt auch für den Erhalt der sozialen Infrastruktur, die durch Zuzug von Familien mit Kindern gestärkt wird und die zudem zu einer Verjüngung älterer Wohnquartiere beiträgt. Es geht um Vorteile und Kostenersparnisse sowohl für die Gemeinde als auch für die Bürger bzw. Anlieger.

Wir sind auf ihre Mitarbeit angewiesen!

Die Fragebögen an die betroffenen Eigentümer werden in Kürze von der Verwaltung versandt. Das Ausfüllen des 2-seitigen Fragebogens ist freiwillig und verpflichtet zu nichts. Die Angaben in den Fragebögen werden streng vertraulich und ausschließlich für diese internen Zwecke verwendet. Ihre Unterstützung hilft der Kommune, eine attraktive, kosten- und flächensparende Siedlungsentwicklung zu verfolgen.

Sollten Sie Fragen zum Fragebogen oder zum Projekt haben, wenden sie sich bitte an die Gemeinde.

Gasversorgung im Bereich Am Sand

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Straße Am Sand soll gegebenenfalls auch eine Erdgasleitung verlegt werden. Dazu wird die „schwaben-netz“ (Erdgas Schwaben) in Kürze eine Umfrage bei den betroffenen Anliegern durchführen und bei entsprechendem Bedarf eine Erdgasleitung verlegen. Sollte wegen zu geringen Interesses die Verlegung der Gasleitung nicht zustande kommen, ist eine Anschlussmöglichkeit im Bereich Am Sand für die nächste Zukunft ausgeschlossen.

Kinderspielplätze - Abfallentsorgung

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Abfallkörbe auf unseren gemeindlichen Spielplätzen „nicht“ für die Entsorgung benutzter Windeln oder sonstigen Hausmülls gedacht sind. Diese Abfälle entsorgen Sie bitte wie vorgesehen in Ihrer Restmülltonne. Wir bitten dringend um Beachtung!

An alle Hundehalter – Verschmutzungen durch Hundekot

Aufgrund von wiederholten Beschwerden bitten wir alle Hundehalter ihre Hunde außerhalb des eigenen Grundstücks nicht ohne Beaufsichtigung frei herumlaufen zu lassen. Personen, die Hunde mitführen, werden gebeten, diese an der Leine zu nehmen, damit eine Gefährdung von Mensch und Verkehr vermieden wird.

Außerdem werden öffentliche Verkehrsflächen sowie Kinderspielplätze häufig durch Hundekot verschmutzt. Aus Rücksichtnahme gegenüber der Allgemeinheit ist jeder Hundehalter verpflichtet, die Verunreinigung entweder zu verhindern oder rückstandlos zu beseitigen.

Im Interesse unserer Mitbürger sollte jeder Hundehalter darauf achten, dass solche Missstände künftig nicht mehr vorkommen.

Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass die Haltung eines über vier Monate alten Hundes steuerpflichtig ist und bei der Gemeinde gemeldet werden muss.

Bitte beachten Sie, dass sehr viele Kinder und Jugendliche aufgrund von Vereinszugehörigkeiten allein mit Ihren Fahrrädern oder zu Fuß unterwegs sind und sich von den freilaufenden Hunden bedroht fühlen.

Recyclinghof / Grüngutannahme

Der Recyclinghof ist **jeweils Samstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr** geöffnet.

Erdaushubdeponie Buchdorf

Die Erdaushubdeponie ist im 14-tägigen Rhythmus (immer gerade Kalenderwoche) in der Zeit von **10.00 bis 11.00 Uhr** geöffnet.

Nächster Öffnungstermin: **Samstag, 05.09.2015**

Wir gratulieren

Frau Irmgard Hofmann, Römerweg 2 zum 76. Geburtstag am 07.09.2015

Herrn Ludwig Tasch, Brunnenfeldstraße 23 zum 70. Geburtstag am 08.09.2015

SoMit-Wanderung

Der Verein SoMit (Soziales Miteinander) lädt zu einer Seniorenwanderung am Mittwoch, 16. September 2015, in Kaisheim ein. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr bei der Hofwirtschaft. Der Wanderweg geht von dort über den Neuhof zur Gunzenheimer Gump und zum Heidebrünnl, wo Franz Oppel vom Freundeskreis der Kapelle eine Führung macht.

Schulnachrichten

Schulbeginn des Schuljahres 2015/2016 an der Außenstelle Buchdorf der Grund- und Mittelschule Monheim:

Am Dienstag, 15. September 2015 beginnt der Unterricht an der Außenstelle Buchdorf um 7.55 Uhr. Die Schulanfänger mit ihren Eltern treffen sich ebenfalls um 7.55 Uhr in der Schule. Um 8.15 Uhr beginnt der gemeinsame Anfangsgottesdienst in der Kirche.

Am 1. Schultag endet der Unterricht für die Klassen 1-4 um 11.15 Uhr.

Anton Aurnhammer / Rektor

Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB)

Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. LUK)

Schulanfänger: Fit für den Schulweg

Wie Eltern mit ihren Kindern den Schulweg üben

Ob zu Fuß oder mit dem Schulbus, alleine oder in der Gruppe – der Weg zur Schule ist für die Schulanfänger eine Herausforderung. Umso wichtiger ist es, dass Eltern ihre Kinder beim Einüben eines sicheren Schulweges unterstützen und dies bereits vor Schulstart. Das raten die Kommunale Unfallversicherung Bayern und die Bayerische Landesunfallkasse (KUVB/Bayer. LUK), die zuständig für die gesetzliche Schülerunfallversicherung in Bayern sind.

Der Schulweg sollte so gewählt werden, dass gefährliche Abschnitte wie zum Beispiel befahrene oder unübersichtliche Kreuzungen umgangen werden können. Ist das nicht möglich, müssen sich die Schulanfänger auch an diesen Stellen sicher fühlen. Sie müssen lernen, mit viel Verkehr zurechtzukommen: „Üben Sie deshalb mit Ihrem Kind den Weg mehrmals unter realen Bedingungen, also auch morgens im vollen

Berufsverkehr“, rät Elmar Lederer, Direktor der KUVB und der Bayer. LUK. Am späteren Vormittag oder am Wochenende sind die Straßen für ein wirklichkeitsnahes Schulwegtraining oft zu ruhig.

Schulwegtraining – Tipps für Eltern:

- Benutzen Sie Ampeln und Fußgängerüberwege, so weit möglich.
- Überprüfen Sie, ob Ihr Kind am Bordstein anhält, Blickkontakt mit den Auto- oder Fahrradfahrern sucht und die Geschwindigkeit von Fahrzeugen abschätzen kann.
- Vorsicht bei abbiegenden Lkw; lieber stehen bleiben und den Lkw vorbeilassen.
- Schicken Sie Ihr Kind morgens rechtzeitig los – Kinder werden unter Zeitdruck unaufmerksam und unvorsichtig.
- Sorgen Sie für helle Kleidung und Reflektoren, damit Ihr Kind besser gesehen wird.
- Nicht immer ist die kürzeste Strecke die sicherste, deshalb lieber einen Umweg in Kauf nehmen, wenn der Schulweg dadurch weniger Gefahrenstellen hat. Der Unfallversicherungsschutz geht dabei nicht verloren.

Auf das Eltern-Taxi verzichten

KUVB und Bayer. LUK appellieren auch an die Eltern, besser auf das "Eltern-Taxi" zu verzichten und die Kinder zu Fuß zur Schule gehen zu lassen. Das vermeidet unfallträchtiges Chaos vor den Schulen und hilft den Kindern, unabhängig und selbstsicher zu werden und das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu lernen. Eltern können sich direkt bei ihrer Schule erkundigen, ob es z. B. Schulwegpläne für den sicheren Schulweg gibt oder Initiativen wie den "Bus mit Füßen", bei dem sich mehrere Kinder unter Begleitung eines Erwachsenen für einen gemeinsamen Schulweg zusammenschließen.

KUVB und Bayer. LUK sind die gesetzliche Unfallversicherung für Schülerinnen und Schüler in Bayern. Bei ihnen sind knapp 1,3 Millionen Kinder und Jugendliche versichert. Passiert in der Schule oder auf dem Schulweg ein versicherter Unfall, kommen KUVB und Bayer. LUK für die Kosten auf. Der Versicherungsschutz ist für die Eltern kostenfrei.

Weitere Informationen rund um die gesetzliche Unfallversicherung gibt es unter www.kuvb.de

Begründete Hoffnung für Erfüllung der Barrierefreiheit am Bahnhof Otting-Weilheim ist mittelfristig gegeben

Anfangs August wurde in den Medien davon berichtet, dass der Bund ein neues Ausbauprogramm in Höhe von 50 Millionen Euro für abgelegene Bahnhalte (mit weniger als 1000 Ein- und Ausstiegen am Tag) aufgelegt hat. Die geförderten Projekte sollen in der Nähe von Behinderteneinrichtungen liegen. Wie aus den Ausführungen zu entnehmen war fördert Verkehrsminister Alexander Dobrindt den barrierefreien Umbau von Haltestellen abseits der großen Trassen. Da die Gelder bis 2018 verbaut sein sollen sei „Eile geboten“, betonte eine Ministeriumssprecherin.

Diese Nachricht weckte bei der Kommunalen Interessengemeinschaft Heimatbahnhof Otting-Weilheim Hoffnung, ihren wesentlichen Zielwunsch auf Barrierefreiheit des Bahnhofes Otting-Weilheim mittelfristig erfüllen zu können.

Bürgermeister Johann Bernreuther, wie auch Gottfried Hänsel, Sprecher der Kommunalen Interessengemeinschaft, nahmen unverzüglich mit den möglichen Entscheidungsträgern Kontakte auf. In diesen Dialogprozess wurde Landtagsabgeordneter Wolfgang Fackler und Bundestagsabgeordneter Ulrich Lange rasch eingebunden. Aus gut unterrichteten Kreisen erhielt die Interessengemeinschaft die Nachricht, dass die Länder für dieses neu aufgelegte Bundesprogramm eine Prioritätenliste der Einzelmaßnahmen einreichen werden. Landtagsabgeordneter Wolfgang Fackler, die Interessengemeinschaft selber, wie auch die fränkische Nachbargemeinde Polsingen, im Zusammenwirken mit der Behindertenwerkstatt Neuendettelsau, haben in Schriftsätzen konkret den Bedarf eines barrierefreien Ein- sowie Ausstiegs für den Bahnhof Otting-Weilheim an Herrn Staatssekretär Eck nachhaltig unterbreitet.

Sollte das Anliegen der Interessengemeinschaft in der ersten Programmtranche noch keine Berücksichtigung erfahren, so hofft die Kommunale Interessengemeinschaft auf eine Fortsetzung des Bundesprogrammes mit einer Neuauflage eines weiteren Finanzierungskontingents.

Gottfried Hänsel / Sprecher der IG Barrierefreier Heimatbahnhof Otting-Weilheim

Tag des offenen Denkmals

Am **Sonntag, 13. September 2015** findet der „Tag des offenen Denkmals“ bei Orgelbau Steinmeyer in Oettingen, Georg-Friedrich-Steinmeyer-Str. 3 statt.

Gleichzeitig findet auch der 6. Deutsche Orgel-Tag statt. Hierzu wird es an drei Steinmeyer-Orgeln im Nordries Vorführungen geben.

14.00 Uhr Katholische Pfarrkirche Hohenaltheim

15.00 Uhr Katholische Pfarrkirche Belzheim

16.00 Uhr Simultankirche Ehingen a. Ries

AELF Nördlingen - Rat zur Herbstsaat

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen lädt alle interessierten Landwirte für Anfang September zu folgenden Informationsabenden "Rat zur Herbstsaat" ein.

Schwerpunkt werden die amtlichen Sortenempfehlungen und Pflanzenschutzlösungen für den Herbst sein.

Daneben werden weitere pflanzenbauliche Fragen behandelt.

Beginn der folgenden Veranstaltungen ist jeweils um 20.00 Uhr.

Dienstag, 01.09.2015 Megesheim, Gasth. Trollmann

Montag, 07.09.2015 Tagmersheim, Feuerwehrhaus

Dienstag, 08.09.2015 Bayerdilling, Gasthaus Neuwirt

Donnerstag, 10.09.2015 Balgheim, Vereinsheim

Freitag, 11.09.2015 Riedlingen, Sportgaststätte

Oskar-Mayer-Str. 51, 86720 Nördlingen

Telefon: 09081 2106 51, Fax: 09081 2106 55

AWV – Gelbe Fässer: Lithium-Ionenbatterien am Recyclinghof extra sammeln

Lithium-Ionenbatterien finden sich z.B. in E-Bikes, Laptops, Mobiltelefonen, Akku-Schraubern und Akku-Gartengeräten. Bei bestimmungsmäßigem Gebrauch sind Lithium-Ionenbatterien als sicher anzusehen. Während Lithium-Ionenbatterien für unseren Alltag viele Vorteile bieten, stellen sie bei der Entsorgung ein Problem

dar. Durch Kurzschluss kann es zur Erhitzung und letztendlich zu einem Brand kommen. Deshalb sind bei der Rücknahme und Verwertung von leistungsstarken Batteriesystemen höhere sicherheitstechnische Anforderungen zu erfüllen. Deshalb versorgt der AWV Nordschwaben alle Recyclinghöfe mit gelben Sammelfässern.

Gelbe Sammelfässer

Die gelben Sammelfässer sind bestimmt für „Hochenergiebatterien“, also Lithium-Ionenbatterien, wie sie sich in MP3-Playern, Laptops, Handys und ähnlichen Geräten, aber auch in Elektrowerkzeugen befinden. Um die Akkus gegen Kurzschluss und Beschädigungen zu sichern, müssen die Pole abgeklebt werden. Nur so dürfen die Akkus in die gelben Sammelfässer gegeben werden.

Grüne Sammelfässer

Die grünen Batteriefässer, die bislang am Recyclinghof aufgestellt sind, bleiben weiterhin bestehen. Herkömmliche Batterien oder Akkus sowie sogenannte Knopfzellen, zum Beispiel aus Fernbedienungen und Taschenlampen, Weckern und Armbanduhren, gehören wie bisher in dieses bekannte grüne Sammelfass.

Nicht im Hausmüll entsorgen

Laut Batteriegesetz dürfen verbrauchte Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll gegeben werden. Der Verbraucher hat das Recht, „saftlose“ Batterien und ausrangierte Akkus unentgeltlich da zurückzugeben, wo Gerätebatterien und -akkus verkauft werden. Auf jedem Recyclinghof des AWV und bei der mobilen Schadstoffsammlung werden Gerätebatterien und -akkus kostenlos angenommen. Zum einen müssen Batterien aufgrund der enthaltenen Schadstoffe umweltgerecht entsorgt, zum anderen sollen Wertstoffe recycelt werden.

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung

der Pfarrei St. Ulrich Buchdorf

Samstag, 5.09.2015 - Sa d 22. Wo i Jahreskr

Ausflug der Ministranten

Rosenkranz und Gottesdienst **entfallen**

Sonntag, 6.09.2015 - 23. SONNTAG IM JAHRESKR

8.45 Uhr **Gottesdienst**

Hl. M für + Regina und Mathias Mair mit Gedenken für + Lieselotte und Ernst Biefel und Verw. (JM), + Josef Steinle und Eltern, zum Dank n.M., + Maria und Jakob Jantzer, Großeltern Dinzer, Speck u. Nover

Donnerstag, 10.09.2015 - Do d 23. Wo i Jahreskr

18.30 Uhr Rosenkranzandacht und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Gottesdienst

Hl. JM für + Gertraud u Karl Neher u Angeh. mit Gedenken für + Adelheid und Sebastian Huber und Söhne (JM), + Hermann Mecklinger und Eltern, Agnes Gebel, +Josef und Anna Lindemeir (JM)

Freitag, 11.09.2015 - Fr d 23. Wo i Jahreskr

9.00 Uhr Hausfrauengottesdienst

Hl. M für die Armen Seelen n.M. mit Gedenken für + Johann und Barbara Zinsmeister und Eltern Korn

Samstag, 12.09.2015 - Sa d 23. Wo i Jahreskr

8.00 Uhr Straßensammlung der aktion hoffnung

19.00 Uhr **Vorabendmesse in Bergstetten**

**Sonntag, 13.09.2015 - 24. SONNTAG IM JAHRESKR
KOLLEKTE ZUM WELTTAG DER
KOMMUNIKATIONSMITTEL**

10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**

Hl. M für die ganze Pfarrgemeinde mit Gedenken für + Johann und Amalie Freidhöfer, Sohn Georg und Verw. Geis, +Lothar Klotz und Verw., + Johann und Maria Klotz, + Johann und Theresia Kapfer, Theresia Pantle und Verw. (JM), +Katharina und Willibald Templer, + Rudolf Mecklinger und Eltern (JM), + Johann und Amalie Böswald, + Kaspar und Frieda Weigl und Verw. (JM), + Arthur Hackenberg (JM), +Theresia Senz, Theresia Mecklinger und Verw., + Anni und Alfred Wagner

11.00 Uhr **Tauffeier** für Laila Rosa Zgudzak

**Gottesdienstordnung
der Pfarrei St. Josef Baierfeld**

Sonntag, 6.09.2015 - 23. SONNTAG IM JAHRESKR

10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst** am Spielplatz, anschl. Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeuges
Hl. M für die ganze Pfarrgemeinde mit Gedenken für + Rosa Zausinger und Angeh.

Dienstag, 8.09.2015 - Mariä Geburt

18.30 Uhr Rosenkranzandacht und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Gottesdienst

Hl. JM für + Matthias Burlefinger

Mittwoch, 9.09.2015 - Mi d 23. Wo i Jahreskr

19.00 Uhr Gottesdienst in **Hochfeld**

Hl. M für + Olga Weiß und Angeh. mit Ged. für + Maria Rößner (Hs Nr 14)

Samstag, 12.09.2015 - Sa d 23. Wo i Jahreskr

8.00 Uhr Straßensammlung der aktion hoffnung

**Sonntag, 13.09.2015 - 24. SONNTAG IM JAHRESKR
KOLLEKTE ZUM WELTTAG DER
KOMMUNIKATIONSMITTEL**

8.45 Uhr **Gottesdienst**

Hl. M für + Kaspar und Rosa Berger

Danksagung

Vielen Dank an Pfarrer Brian Gelant, der während meines Urlaubes Gottesdienste übernommen hat. Auch Fam. Ernst Häckel gilt unser Dank für die Unterstützung, die dies möglich gemacht hat.

Für den Feiertag Maria Aufnahme in den Himmel wurde von Fam. Angelika und Franz Gerstmeier ein Gesteck aus Kräutern und Blumen gefertigt. Ein herzliches Vergelt's Gott für diesen Kirchenschmuck.
Pfarrer Bujak

Seniorenfahrt an den Ammersee

Die jährliche Fahrt für Senioren aus den Pfarreien Baierfeld und Buchdorf geht am **Sonntag, 27. September 2015** an den Ammersee. Dort wird die Basilika in Dissen besichtigt, ebenso wie das Kloster Andechs. Abfahrt ist um 11.30 Uhr in Baierfeld und um 11.45 Uhr in Buchdorf am Feuerwehrhaus.

Bitte melden Sie sich bis 23. Sept. bei Frau Resi Strasser (Tel. 09099 1432) an.

Pfarrgemeinderat Baierfeld

Straßensammlung für aktion hoffnung am Samstag, 12. September 2015

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr

KLJB BUCHDORF

Tanzabend

Es ist wieder soweit! Das Tanzbein wird geschwunden! Auch heuer veranstaltet die KLJB Buchdorf wieder einen Tanzabend.

Walzer, Disco Fox, Cha Cha Cha für Jeden ist etwas dabei.

Um den Durst zu löschen gibt es natürlich auch jede Menge Erfrischungen.

(Übrigens: Die ideale Gelegenheit das Kleid oder den Anzug wieder auszupacken. Natürlich sind auch Tracht und normale Kleidung gerne gesehen.)

Wir laden alle Interessierte am **19. September ab 20:00 Uhr im Jugendheim** herzlich ein.

Auf Euer Kommen und einen prächtigen Ball freuen wir uns schon!

Eure KLJB Buchdorf

P.S. Für die Nicht-Tänzer: Ab 23:00 Uhr wird die Bar geöffnet!

Gottesdienst- Anzeiger

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Donauwörth

Freitag, 04. September 2015

BRK-Zentrum

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfrin. Werner)

14. Sonntag nach Trinitatis, 06. September 2015

Christuskirche Donauwörth

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfrin. Werner)

Dienstag, 08. September 2015

Donau-Ries-Klinik

18.15 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Werner)

Vereinsmitteilungen

Kinostadl der JU Buchdorf

Auch heuer veranstaltet die JU wieder den jährlichen Kinostadl. Dieser findet am Freitag, den 04. September im Stadl der Familie Vellinger, Am Sand 6, statt.

Alle Kinder und Jugendlichen sind ab 15:30 Uhr zum Ferienprogramm eingeladen (Ende ca. 17.30 Uhr).

Ab 20:00 Uhr wird dann die Komödie „Monsieur Claude und seine Töchter“ gezeigt. Hierzu dürfen wir alle Interessierten recht herzlich einladen.

Gemeinsam wollen wir ein paar gemütliche Stunden verbringen. Für ausreichend Essen und Getränke ist natürlich gesorgt.

Die JU Buchdorf

Werner Daum fuhr im 5. Lauf zur SBS (ADAC Südbayernserie) im Clubsport Moto-Cross im Freising, Am Flughafen München auf Platz 8

Werner Daum aus Buchdorf, vom Motorsport Verein Warching e. V. im ADAC fuhr im 5. Lauf zur SBS (ADAC Südbayernserie) im Clubsport Moto-Cross auf der Moto Cross Strecke Am Flughafen München, wieder auf Platz 8. Werner Daum startete in der Klasse MX3/2 (Jahrgang ab 1968 und älter; 125ccm 2T bis 650 ccm 4T). Dieser 5. Lauf wurde vom MSC Freisinger Bär, bei sonnigen Wetter (23° Grad) ausgetragen. Auf der 1650m langen, sehr schnellen Strecke kämpften die Fahrer hart um die Platzierungen. Im Pflichttraining lag Werner Daum auf Platz 13, (Rückstand zum Schnellsten 8,6 sec).

Im 1. Rennen lag Werner Daum nach den ersten beiden sandigen Spitzkehren, in denen sich das 32 Starterstarke Fahrerfeld sortieren musste im vorderen Drittel und erkämpfte sich den Platz 9 von 21 Startern in seiner Altersklasse.

Werner Daum fuhr im 2. Lauf wieder im vorderen Drittel, konnte sich auf Platz 8 vorarbeiten und mit diesen 8. Platz auch das 2. Rennen beenden. Mit 25 Punkten im 5. Lauf zur SBS kam Werner Daum auf Platz 8 und belegt jetzt in der SBS – Gesamtwertung den 4. Platz mit 147 Punkten.

Im 6. Lauf zur SBS (ADAC Südbayernserie) im Clubsport Moto-Cross in Hohenlinden, am 09.08.2015, fuhr Werner Daum auf Platz 7

Werner Daum aus Buchdorf, vom Motorsport Verein Warching e. V. im ADAC fuhr im 6. Lauf zur SBS (ADAC Südbayernserie) im Clubsport Moto-Cross auf der Moto Cross Strecke in Hohenlinden auf Platz 7. Werner Daum startete in der Klasse MX3/2 (Jahrgang ab 1968 und älter; 125ccm 2T bis 650 ccm 4T). Dieser 6. Lauf wurde vom MSC Hohenlinden, bei sonnigen Wetter (32° Grad) ausgetragen. Auf der 850m langen Strecke, mit vielen engen 180° Kehren, kämpften die Fahrer hart um die Punkte. Im Pflichttraining lag Werner Daum auf Platz 11, (Rückstand zum Schnellsten 5,3 sec).

Im 1. Rennen lag Werner Daum nach den ersten paar Kurven im Mittelfeld, ca. auf Platz 12. Von dort konnte er sich im Verlauf des Rennens durch einige Überholmanöver, bis zum Fallen der Zielflagge noch auf den 7. Platz von 12 Startern in seiner Altersklasse nach vorn arbeiten.

Nachdem ihm ein Konkurrent im 2. Rennen, in der Startkurve ins Vorderrad rutschte und Werner Daum gerade noch einen Sturz verhindern konnte, befand er sich daraufhin erst mal im hinteren Starterfeld wieder und konnte sich im Verlauf des Rennens noch bis auf die 8 Position in seiner Altersklasse verbessern.

Im Tagesergebnis erreichte Werner Daum 29 Punkte (für die SBS-Wertung) das war Platz 7 von 12 Startern in MX 3/2 Klasse.

In der SBS Gesamtwertung liegt Werner Daum auf dem 4. Platz mit 176 Punkten.

BBV Buchdorf – BBV Baierfeld PAMIRA

Wie schon in den Vorjahren findet auch in diesem Jahr wieder eine kostenlose Rücknahmeaktion für Pflanzenschutzmittelbehälter statt. Damit nicht jeder einzelne zu den Sammelstellen fahren muss, können die entleerten und gereinigten Verpackungen am 07. und 08. September bei Franz Gerstmeier abgegeben werden. (Verschlüsse abschrauben! – keine Ölkannister!)

Georg Reiner jun. – Buchdorf
Martin Keis - Baierfeld

TC Buchdorf

Am Samstag, 12.09.2015, finden die Jugendmeisterschaften statt.

Die Kinder und Jugendlichen können sich in der Anmelde-Liste die im Tennisheim aushängt eintragen.

Ihr könnt euch aber auch telefonisch bei Birgit Liebhäuser (Tel. 24 86) oder Armin Mecklinger (Tel. 92 05 10) anmelden.

Wir würden uns über viele Teilnehmer sehr freuen.

FSV Buchdorf

Gymnastikgruppe Gottwald

Ausflug am 09.09.2015 ins Allgäu

Abfahrt: 7.30 Uhr

Bushaltestellen: Schule und Alte B 2

Traudl Gottwald

G-Jugend Trainingsbeginn:

Das Training der G-Jugend beginnt am 08. September um 17:30 Uhr am Sportplatz des FSV Buchdorf.

Bitte pünktlich erscheinen und Schienbeinschützer nicht vergessen!

FREIWILLIGE FEUERWEHR BAIERFELD

Einladung zur Segnung des neuen Feuerwehrein-satzfahrzeuges

Die Freiwillige Feuerwehr Baierfeld lädt Sie verehrte Bürgerinnen und Bürger aus Buchdorf und Baierfeld zum Gottesdienst zur Segnung des neuen Feuerwehrein-satzfahrzeuges mit anschließendem Sommerfest am **Sonntag, den 06. September 2015 um 10:00 Uhr**

auf dem Spielplatz in Baierfeld ganz herzlich ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Über Ihr zahlreiches Kommen freuen wir uns.

Die Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Buchdorf e. V.

Aktiver Dienst

Übung am **Mittwoch, den 09. September 2015** für **Gruppe Nagel** und **Rebele Rainer** um **19.30 Uhr**

Gruppe Nagel: Auctor Robert, Bader Max, Burgetsmeier Albert, Gödel Jürgen, Klotz Herbert, Laminit Werner, Mayr Heinz, Reiner Georg, Reiner Werner, Schiele Christian, Schiele Erich, Schiele Martin, Schmid Stephan

Gruppe Rebele Rainer: Burgetsmeier Stefan, Dippner Johannes, Hallmann Matthias, Haunstetter Michael, Karl Florian, Karl Roland, Lechner Florian, Lechner Johannes, Meir Marco, Roßkopf Manuel, Schmidt Marco, Se-bald Ludwig, Vellinger Michael, Weng Johannes, Zins-meister Andreas

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird ge-beten. Im Falle einer Verhinderung beim Gruppenführer abmelden.

Die Vorstandschaft

Sonstige Mitteilungen

Wohnung oder älteres Haus gesucht

3-Zimmer-Wohnung bzw. älteres Einfamilienhaus für vierköpfige Familie gesucht. Tel: 0176/72115814